

zurzeit Verhandlungen zur Bildung einer Preiskonvention in der Flaschenindustrie gepflogen, die begründete Aussicht auf Erfolg haben. Die endgültige Entscheidung wird schon in nächster Zeit erfolgen.

Dividendenvorschläge.

A.-G. für chem. Prod. vorm. Scheide-	1903	1904
mantel	15	18
Zuckerraffinerie Brunonia Braun-		
schweig	4	10
Stärkezuckerfabrik - A. - G. vorm.		
Köhlmann & Co. Frankfurt a./O.	18	18
Harzer Kalkind. A.-G.	7	5
Nordd. Spritwerke Hamburg	10	8
Posener Sprit-A.-G.	16	14
Schles. Zementfabrik Groschwitz . .	9 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$
Siemens & Halske	7	5
Allg. Elektr.-Ges. Berlin	9	8
Königsborn, A.-G. für Bergbau,		
Salinen und Solbadbetr.	7	9

Personal-Notizen.

Wien. Die Assistenten am ersten chemischen Laboratorium der Universität in Wien, Privatdozenten Dr. Franz Wenzel und Dr. J. Pollak wurden zu Adjunkten ernannt.

Prof. Tammann, Göttingen, erhielt vom Verein Deutscher Ingenieure 5000 M zu Versuchen über die Schmelzpunkte von Metalllegierungen.

Neue Bücher.

- Soddy**, Doz. Freder., Die Radioaktivität, v. Standpunkt der Desaggregationstheorie elementar dargestellt. Unter Mitwirkung von Dr. L. F. Guttman, übers. v. Prof. G. Liebert. Mit 38 Abb. im Text u. auf 1 Taf. (XII, 216 S.) gr. 8°. Leipzig, J. A. Barth 1904. M 5.60
- Stelzner**, Alf. Wilh., Die Erzlagertstätten. Unter Zugrundelegg. d. hinterlassenen Vorlesungsmanuskripte u. Aufz. ichtgn. bearb. v. Prof. Dr. Alfr. Bergeat. 1. Hälfte. (VI, 470 u. 15 S. m. 100 Abbildgn. u. 1 Karte.) Lex. 8°. Leipzig, A. Felix 1904. M 12.50
- Viola**, Bergingen. Staatsgeologe Doz. Prof. C. M., Grundzüge der Kristallographie. (X, 389 S. m. 453 Abbildgn.) Lex. 8°. Leipzig, W. Engelmann 1904. M 11.—
- Zeitschrift f. physikalische Chemie, Stöchiometrie u. Verwandtschaftslehre**, Hrsg. v. Prof. Wilh. Ostwald u. J. H. van't Hoff. Namen- u. Sachregister zu den Bdn. 1–24 v. Prof. DD. F. W. Küster u. Th. Paul. 2 Bde. (858 u. 796 S.) gr. 8°. Leipzig, W. Engelmann 1904. M 52.50

Bücherbesprechungen.

Grundzüge der chemischen Pflanzenuntersuchung. Von Dr. L. Rosenthaler, Privatdozent und I. Assistent am pharmazeutischen Institut der Universität Straßburg i./E. Berlin, Verlag von Jul. Springer, 1904. 124 S. 8°. M 2,40

Wenn es auf den ersten Blick auch vielleicht etwas gewagt erscheint, das große Gebiet der chemischen Pflanzenuntersuchung auch nur in seinen Grundzügen auf einem Raum von 124 S. skizzieren zu wollen, so muß doch zugegeben werden, daß der Verfasser des vorliegenden Werkchens diese Aufgabe trefflich gelöst hat. Es werden die für pflanzenchemische Unter-

suchungen im allgemeinen und die zum Isolieren von Alkaloiden, Fetten, ätherischen Ölen, Harzen, Gerbstoffen, Säuren, Eiweißkörpern, Enzymen, Kohlenhydraten usw. im besonderen dienenden Verfahren kurz erörtert, ohne auf eine nähere Charakteristik der genannten Stoffe einzugehen. Etwas zu stiefmütterlich sind die anorganischen Pflanzenbestandteile behandelt, denen nur etwa zwei Seiten gewidmet sind. Zahlreiche Literaturhinweise, namentlich auch solche auf neuere Arbeiten, erhöhen den Wert des Werkchens bedeutend, das allen auf pflanzenchemischem Gebiet Arbeitenden angelegentlichst empfohlen werden kann. C. Mai.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 14./11. 1904.

- 6a. Sch. 22489. **Wender** für Malz, Getreide usw. Louis Schuchardt, Köln a. Rh., Gereonswall 120. 13./8. 1904.
- 6a. Sch. 22494. Das Gegenstromprinzip benutzende Heizvorrichtung für **Malzdarren**. Carl Schrader, Wegeleben b. Oschersleben. 13./8. 1904.
- 8m. G. 16865. Verfahren zur Erzeugung **farbiger Muster** auf Woll- und Halbwollgeweben. Henry Giesler, Molsheim i. E. 26./4. 1902.
- 10a. M. 2324. **Ofen** zum ununterbrochenen Verkohlen und Trockendestillieren. Anders Conrad Mark, Gotenburg. 8./4. 1903.
- 10a. Sch. 20951. Stehender **Torfverkohlungssofen** für stetigen Betrieb mit Außenbeheizung und inneren Heizrohren. Franz Sellnow, Berlin, Eldenaerstr. 16. 29./9. 1903.
- 12a. L. 13110. **Kolonnenboden** mit mehreren konzentrischen mit einander in Verbindung stehenden Flüssigkeitsverschlässen. A. Lehmann, Berlin, Diefenbachstr. 69. 1./5. 1903.
- 12m. G. 15591. Verfahren zum Konzentrieren von **Lösungen** auf der Zentrifuge. Dr. August Gürber, Würzburg. 17./4. 1901.
- 12q. A. 10438. Verfahren zur Darstellung der **1,8-Phenyl- bzw. Tolylnaphtylaminsulfosäure**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 30./10. 1903.
- 23b. D. 13800. Verfahren u. Vorrichtung zum Entwässern von **Kohlenwasserstoffen**, insbesondere Erdölen. Dampfkessel- u. Gasometer-Fabrik vorm. A. Wilke & Co., Braunschweig. 13./7. 1903.
- 23d. H. 33192. Verfahren zur Erhöhung der **Entzündbarkeit von Kerzendochten**. Alex. Haase, Hannover, Alte Cellerheerstr. 64. 13./6. 1904.
- 26d. C. 12303. Verfahren zur Reinigung u. Verdünnung des **Gases aus Generatoren** zwecks Verminderung des Niederschlages von Unreinigkeiten. Emil Capitaine, Frankfurt a. M., Röderbergweg 19. 12./12. 1903.
- 32a. H. 31932. Verfahren, **Walzglas** auf beiden Seiten mit Feuerglanz zu versehen. Carl Herzberg, Köln a. Rh., Eifelstr. 21. 9./12. 1903.
- 40a. E. 9830. Verfahren zum **Auslaugen von Edelmetallerzen** unter Zuhilfenahme v. Dicyan; Zus. z. Anm. E. 9444. Dr. Richard Escales, München, Nußbaumstr. 8. 22./2. 1904.

Reichsanzeiger vom 17./11. 1904.

- 4g. A. 10713. **Düse für Rensenbrenner**. Fritz Altmann, Berlin, Reichenbergerstr. 154. 10./2. 1904.
- 4g. H. 29169. **Spiritusbrenner**. Erich Heuningsen, Charlottenburg, Herderstr. 2, u. Friedrich Wuntsch, Cuvrystr. 20, u. Eugen Holy, Oranienstr. 23a, Berlin. 29./10. 1902.
- 8n. F. 17776. Neuerung in dem Verfahren des **Indigodrucks**; Zus. z. Anm. F. 17620. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 7./7. 1903.
- 12q. A. 11015. Verfahren zur Darstellung von **Phenyläther-o-carbonsäure**; Zus. z. Pat. 150323. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 30./5. 1904.
- 22a. K. 29356. Verfahren zur Darstellung **beizenfärbender o-Oxyazostoffe**. Kalle & Co., Biebrich a. Rh. 26./11. 1903.

Klasse:

- 22d. A. 70769. Verfahren zur Darstellung **gelber Schwefelfarbstoffe**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 29.2.1904.
- 24d. T. 9220. **Staubfangvorrichtung** für Müllverbrennungs- u. ähnliche Öfen. Gustav Tauer, Berlin, Emdenerstr. 39. 3.10.1903.
- 26c. R. 18856. **Carburiervorrichtung**, bei der die Verdunstung in einer mit porösen Körpern angefüllten und mit poröser Flüssigkeitszuleitung versehenen Kammer stattfindet. Emile Raynaud, Spy u. François Raynaud. Tessenderloo, Belgien. 20.10.1902.
- 26d. B. 32042. **Schleuderapparat** zum Reinigen von Gas unter gleichzeitigem Ansaugen u. Weiterbefördern desselben. Ad. Bouvier, Lyon, u. Fa. Sautter Harlé & Co., Paris. 3.7.1902.
- 42e. D. 14339. **Meßgefäß** für Flüssigkeiten mit zwei abwechselnd nach einem Flüssigkeitsbehälter und einem Flüssigkeitsauslaß zu öffnenden u. zu schließenden Meßkammern. H. C. Dehn, Hamburg, Angerstr. 20. 26.1.1904.
- 42i. C. 11405. **Wärmeregler**, bei welchem die Ausdehnung einer Flüssigkeit auf elastische Wandungen übertragen wird; Zus. z. Pat. 140889. Odin Clorius und Axel Clorius, Kopenhagen. 17.1.1903.
- 55c. B. 36581. Verfahren zur Herstellung von zum Füllen oder Beschweren von Papier, Textilfasern u. dgl. geeignetem **Gips**. William Brothers, Beechwood, Engl. 4.3.1904.
- 82a. B. 35913. Vorrichtung zum Trocknen von **Heu u. Getreide**. Hermann Betsche, Berlin, Neue Roßstr. 1. 9.12.1903.

Patentliste des Auslandes.

- Apparat zur biologischen Reinigung von **Abwässern**. C. Kremer & R. Schilling, Groß-Lichterfelde. Belg. 179786 (Ert. 15.10.).
- Herstellung von **Anthracenfarbstoffen**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Engl. 26182/1903 (Veröffentl. 17.11.).
- Verfahren u. Vorrichtung zur Darstellung von **Alkalimetallen** durch feuerflüssige Elektrolyse. Edgar Arthur Ashcroft, Weston, Engl. Österr. A. 5121/1903 (Einspr. 1.1.1905.).
- Verfahren zur Umwandlung von **Ätzkalk** in gepulverten gelöschten Kalk. James Renay jun., Sherwood, Md. Amer. 773030 (Veröffentl. 25.10.).
- Künstliches **Brennmaterial**. James M. Dennis. Amer. 773004. Übertr. auf Harry R. Dennis u. William H. Alford, Richmond, Ind. (Veröffentl. 25.10.).
- Verfahren zur Herstellung von **Briketts** aus eisenhaltigen Abfallprodukten, mulmigen Erzen usw. Hugo Skulte-Steinberg, Düren b. Bochum. Österr. A. 4048/1903 (Einspr. 1.1.1905.).
- Verfahren zum Auffrischen und zur Verwendung von **Dauerhefe**. Dr. Werner Kues, Wien. Österr. A. 3695/1903 (Einspr. 1.1.1905.).
- Verfahren zur Herstellung von **Dialkylbarbitursäuren**. Chemische Fabrik auf Aktien, Berlin. Belg. 179700 (Ert. 15.10.).
- Ureid der **Dialkyllessigsäure** u. Verfahren zur Herstellung desselben. Emil Fischer, Berlin, u. Josef von Mering, Halle a. S. Amer. 773251. Übertr. auf E. Merck, Darmstadt (Veröffentl. 25.10.).
- Verfahren zur Beschleunigung der **Diffusion** in elektrischen Sammlern. Schweizerische Akkumulatorenwerke Triebelhorn A.-G., Zürich. Österr. A. 3993/1901 (Einspr. 1.1.1905.).
- Elektrode** für elektrische Sammler. Berg. Engl. 15952/1904 (Veröffentl. 17.11.).
- Verfahren und Ofen zum Brennen **emallierender Gegenstände** oder zum Glühen beliebiger Stoffe. Oskar Zahn, Berlin. Österr. A. 3331/1904 (Einspr. 1.1.1905.).
- Herstellung von neuen **Farblacken**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Engl. 1389/1904 (Veröffentl. 17.11.).
- Verfahren zum **Färben animalischer Fasern** u. Gemischen von animalischen und vegetabilischen Fasern u. fertiger Gegenständen aus diesen Substanzen durch Oxydationsschwarz. F. Köniker, Zittau. Belg. 179839 (Ert. 15.10.).

- Neues Verfahren zur Herstellung gelber und anderer **Farbstoffe** der Akridingruppe. E. Landauer, Ixelles. Belg. 179709 (Ert. 15.10.).
- Verfahren und Apparate zur Abscheidung der **Fettbestandteile des Rahms** und Herstellung einer Konserve zum Ersatz des frischen Rahms. C. M. Taylor, Philadelphia V. St. A. Belg. 179865 (Ert. 15.10.).
- Verfahren zur Herstellung von festem **Formaldehyd**. Dr. Robert Groppe, Berlin. Österr. A. 4497/1901 (Einspr. 1.1.1905.).
- Verfahren zur Desinfektion mit **Formaldehyd**. Eugène Fournier, Paris. Österr. A. 3916/1902 (Einspr. 1.1.1905.).
- Verfahren zur Herstellung eines basischen **Futters** für metallurgische Zwecke. George Westinghouse, Pittsburgh V. St. A. Österr. A. 5233/1902 (Einspr. 1.1.1905.).
- Verfahren zum Bleichen von **Gewebematerialien**. Venter. Engl. 15395/1904 (Veröffentl. 17.11.).
- Apparat zur Herstellung von rohem **Gas aus Kohle** oder anderem Material. Heenan. Engl. 23616/1903 (Veröffentl. 17.11.).
- Verfahren zur Herstellung von **Glycerin**. Kinzelberger & Co., Prag. Österr. A. 4141/1903 (Einspr. 1.1.1905.).
- Ätzen von **Halogenindigofarben**. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik. Engl. 1867/1904 (Veröffentl. 17.11.).
- Neues Verf. zur Bearb. der **Harze und der Harzöle**. K. Bosch, Stuttgart. Belg. 179746 (Ert. 15.10.).
- Verfahren z. Zerstäuben flüssiger **Hochofenschlacke** u. dgl. Victor François, Bouillon, Belgien. Österr. A. 6117/1902 (Einspr. 1.1.1905.).
- Herstellung von **Tragantgummi** aus Johannisbrotkernen. Gray, Oshorn, Stocks & White. Engl. 27186/1903 (Veröffentl. 17.11.).
- Masse zur Verhinderung von **Inkrustationen** in Dampfkesseln. Thomas Byrne, George Lucas Scott & Walter Wheatley. Engl. 24651/1903 (Veröffentl. 17.11.).
- Neuerungen am Verfahren und Maschinen für die Herstellung von **Kandiszucker**. J. L. Demoville, Nashville, V. St. A. Belg. 179697 (Ert. 15.10.).
- Verfahren der Behandlung von **Kartoffelstärke** mit Chlor in der Wärme. Siemens & Halske A.-G., Berlin. Österr. A. 6030/1902 (Einspr. 1.1.1905.).
- Verfahren u. Apparat z. Zerkleinern von **Kautschuk** u. beliebigen anderen Gummarten. L. Capazza, A. Nodon & H. de Keyser, Saint-Gilles u. Bordeaux. Belg. 179774 (Ert. 15.10.).
- Herstellung eines verbesserten Ersatzes für **Kautschuk**. Tieshen. Engl. 17579/1904 (Veröffentl. 17.11.).
- Verfahren der **Kohlenanalyse**. George O. Seward Holcombs Rock, Va. Amer. 773529. Übertr. auf Eimer & Amend, New-York (Veröffentl. 25.10.).
- Bindemittel für **Kohlenstaub** oder andere pulverige Substanzen. G. W. Goode, H. L. Mitchell & G. C. Oakley, South, Godstone, Heath Grange, London u. Tombridge. Belg. 179800 (Ert. 15.10.).
- Verfahren zur Darstellung von gefärbten **Kondensationsprodukten** aus Nitrosooxyverbindungen mit Aminen und von Leukoindophenolen aus denselben. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel. Österr. A. 1649/1903 (Einspr. 1.1.1905.).
- Kontinuierliches Verfahren und Apparat zur Herstellung von **Koks** gleichzeitig mit Leuchtgas, Goudron (Benzol) und Ammoniak mittels Kohle, Lignit, Torf usw. J. G. Aarts, Dougen, Holland. Belg. 179711 (Ert. 15.10.).
- Verfahren zur Herstellung von **Laacken** aus Schwefelfarbstoffen. Richard Gley. Amer. 772931. Übertr. auf A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin (Veröffentl. 25.10.).
- Verfahren zur Herstellung von **Legierungen**. Robert S. Anderson, Seattle, Wash. Amer. 773450. Übertr. auf Walter F. Horner, Willis C. Muker & Hiram U. Woodin (Veröffentl. 25.10.).
- Verfahren zur Erhöhung der **Leuchtkraft v. Gasglühlicht**. Prof. Dr. Raoul Pictet, Berlin. Österr. A. 3334/1904 (Einspr. 1.1.1905.).
- Material als Ersatz für **Linoleum**. Erik V. Clausen, Nørre Nebel & Carl A. Heilmann, Skjolskør, Dänemark. Amer. 773276 (Veröffentl. 25.10.).

Verfahren zur Trennung v. **Luft- u. Gasmischungen** in ihre Elemente und Apparat hierfür. Soc. L'Air Liquide (Soc. anon. pour l'étude et l'exploitation des procédés Georges Claude) & Levy. Engl. 12358/1904 (Veröffentl. 17./11.).

Behandlung von geschmolzenem oder halbgeschmolzenem **Metall**. Fitzmaurice. Engl. 23299/1903 (Veröffentl. 17./11.).

Verfahren, um auf **Metallen** elektrolytisch Niederschläge mit Metallglanz zu erhalten. A. Classen. Belg. 179878 (Ert. 15./10.).

Flüssige Masse zum Reinigen und Polieren v. **Metall**. Thestrup. Engl. 28786/1903 (Veröffentl. 17./11.).

Verfahren und Apparat zur Herstellung von **Metall-oxiden** durch direkte Verbrennung des Metalls. Fink-Huguenot. Engl. 20797/1904 (Veröff. 17./11.).

Herst. v. **Milch** in Form von Milchpulver, auch für die Behandlung anderer fetthaltiger Lösungen. Butler. Engl. 5946/1904 (Veröffentl. 17. 11.).

Trennung der **Mineralien** von Erzen und Gangart. Sulman & Kirkpatrick-Picard. Engl. 20419/1903 (Veröffentl. 17./11.).

Verfahren zur Herstellung eines **Mischgases**. Adam Teodorowicz, Lemberg. Österr. A. 2429/1904 (Einspr. 1./1. 1905.).

Verfahren zum Zureichten von **Patentledern**. Byron B. Goldsmith. Neu-York. Amer. 772933 (Veröffentl. 25./10.).

Verfahren z. Herstellung eines unter der Wirkung der **Phosphorsäure** oder ihrer sauren Salze erhärtenden Stoffs. P. Steenbock, Deutsch-Wilmersdorf. Belg. 179735 (Ert. 15./10.).

Produkte zum Gerben. E. E. M. Payne, Aylesbury, England. Belg. 179823 (Ert. 15./10.).

Verfahren zur Herstellung von **Pyrogalloldimethyläthern**. Dr. Jacques Pollak, Wien. Österr. A. 812/1903 (Einspr. 1./1. 1905.).

Behälter für **Radium** u. verwandte Verbindungen. Willis E. Everette, Tacoma, Wash. Amer. 773281 (Veröffentl. 25./10.).

Verfahren zur ununterbrochenen **Rektifikation** alkoholischer und ähnlicher Flüssigkeiten. Albert Baudry, Kiew. Österr. A. 4907/1903 (Einspr. 1./1. 1905.).

Verfahren zur Erleichterung der Enteisung von **Rohwasser**. Dr. Gustav Bruhns, Charlottenburg. Österr. A. 1175/1904 (Einspr. 1./1. 1905.).

Röst- und Schmelzöfen. Harvey Cockell u. William H. Fisch, Columbus, Ohio. Amer. 772925 (Veröffentl. 25./10.).

Verfahren zur Herstellung von **Rübenzucker**. M. Roeseler, A. Schaer u. H. W. Hinze, Berlin. Deutschland u. Holland v. St. A. Belg. 179738 (Ert. 15./10.).

Verfahren zur Herstellung von **Salzen u. Säuren**, die leicht frei werdenden aktiven Sauerstoff enthalten. G. F. Jaubert. Belg. 179778 (Ert. 15./10.).

Verfahren zur gleichzeitigen Darstellung und Trennung von **Salz- u. Schwefelsäure**. Konsortium für elektro-chemische Industrie G. m. b. H., Nürnberg. Österr. A. 4355/1903 (Einspr. 1./1. 1905.).

Verfahren zur Herstellung von reinem **Salz**. Otto Sachse, Lüneburg. Amer. 773343. Übertr. auf Triplex Gesellschaft für Sooleverdampfung im Vakuum m. b. H., Lüneburg (Veröffentl. 25./10.).

Verfahren, um **Sand u. Staub** zusammenzuballen. E. G. Kübler, Molenbeck-Saint-Jean. Belg. 179703 (Ert. 15./10.).

Verfahren zur Herstellung einer chemisch reinen, gekörnten **Schokolade**, die ohne Kochen völlig löslich ist und ihren Geschmack und ihr Aroma unbestimmt behält. J. Provoyeur, Gent. Belg. 179749 (Ert. 15./10.).

Verfahren zum Chlorieren von **Schwefelerzen u. -metallen**. James Swinburne, London. Österr. A. 6156/1903 (Einspr. 1./1. 1905.).

Gelber **Schwefelfarbstoff** und Verfahren zur Herstellung desselben. Albrecht Schmidt u. Otto Rhodius. Amer. 773346. Übertr. auf Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Veröffentl. 25./10.).

Herst. v. **Schwefelfarbstoffen- und Zwischenfarbstoffen** dazu. Bad. Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 24930/1903 (Veröffentl. 17./11.).

Verfahren z. Emulsionierung von **Schwefelkohlenstoff**. Chemische Fabrik in Billwärders vorm. Hell & Sthamer A.-G., Hamburg. Österr. A. 386/1904 (Einspr. 1./1. 1905.).

Verfahren und Vorrichtung zur Aufbereitung kupferkieshaltiger **Spateisensteine**. Hernadthaler Ung. Eisenindustrie-A.-G., Budapest. Österr. A. 5855/1903 (Einspr. 1./1. 1905.).

Sprenstoffe. P. E. W. Bowen, London. Belg. 179829 (Ert. 15./10.).

Sprenstoffe. Rusher & Baudinet. Engl. 7490/1904 (Veröffentl. 17./11.).

Herstellung der assimilierbaren phosphororganischen **Substanzen**, die in den meisten eßbaren Pflanzenprodukten enthalten ist. S. Posternak, Paris. Belg. 179698 Zus. z. 173635 (Ert. 14./10.).

Verfahren zur Behandlung von **Stahl**. Theodore G. Selleck, Chicago. Amer. 973034. Übertr. auf Acme Steel Company Chicago (Veröffentl. 25./10.).

Verfahren zur Herstellung löslicher **Stärke**. William Browning u. John J. Barlow, Accrington. Engl. Amer. 773469 (Veröffentl. 25./10.).

Ersatz f. lithographische **Steine** und Verfahren zur Herstellung derselben. George Bower, St. Neots u. u. Frederick W. Gauntlett, London. Amer. 773368 (Veröffentl. 25./10.).

Apparat zur Behandlung von **Viskose**. Laurent Naudin, Paris. Amer. 773412. Übertr. auf Société Française de la Viscose, Paris. (Veröffentl. 25./10.).

Verfahren u. Vorrichtung zum **Vulkanisieren**. Gesellschaft der russisch-französischen Gummi-, Guttapercha- u. Telegraphenwerke in Firma „Prowodnik“, Riga. Österr. (Einspr. 1./1. 1905.).

Neues Verfahren zur Klärung, Altmachung und Reifung der **Weine und der Liköre** durch verlängerte Wirkung der Kälte und der Luft oder eines anderen inerten oder reduzierenden Gases. E. Monti, Turin. Belg. 179827 (Ert. 15./10.).

Verfahren, **Zelluloid** unentzündlich zu machen. Parkin, Williams & Casson. Engl. 28212/1903 (Veröffentl. 17./11.).

Verfahren zur Herstellung eines glasartigen **Zements**, der als Kitt benutzt werden kann. P. Steenbock, Deutsch-Wilmersdorf. Belg. 179734 (Ert. 15./10.).

Verfahren zur Gewinnung von **Zink** u. dessen Verbindungen aus Zinkerzen. Miranda Malzac, Paris. Österr. A. 1083/1903 (Einspr. 1./1. 1905.).

Verfahren zur Entfernung der in **Zuckerflüssigkeiten** enthaltenen **Alkalisalze** und darauf folgende Extraktion des kristallisierbaren Zuckers. Société civile des Brevets du Dr. Albert Schoonjans, Brüssel. Belg. 179641 (Ert. 15./10.).

Verein deutscher Chemiker.

Württembergischer Bezirksverein.

Sitzung am 14./10. 1904 im weißen Saale des Oberen Museums zu Stuttgart. Vorsitzender: Dr. Dorn, Schriftführer: Dr. Kauffmann, Anwesend 17 Mitglieder, 2 Gäste.

Dr. J. Schmidt sprach über:

„Studien in der Phenanthrenreihe“.

Seine neueren Untersuchungen betreffen Bromderivate des Phenanthrens und Phenanthrenchinons. Erhitzt man Phenanthrenchinon bei Gegenwart von Wasser mit Brom im geschlossenen Rohr, so erhält man, je nach den Versuchsbedingungen, 2-Mono- oder 2,7-Dibromphenanthrenchinon. Durch Oxydation des bei der Bromierung von Phenanthren neben anderen

Produkten entstehenden 3,9- oder 3,10-Dibromphenanthrens gelangt man zum 3-Bromphenanthrenchinon. Von den zahlreichen Abkömmlingen der genannten Verbindungen verdient insbesondere die Sulfosäure des 2-Bromphenanthrenchinons Interesse. Sie zeigt in mancher Richtung ähnliche physiologische Wirkung wie das Morphin.

Dr. Dorn berichtete über den Verlauf der Hauptversammlung zu Mannheim.

Bezirksverein Oberrhein.

Dr. Wilhelm Rohn †.

Am 28./9. d. J. wurde Dr. Wilhelm Rohn, Vorstandsmitglied des Vereins Chemischer Fabriken in Mannheim, in der Vollkraft der Jahre einem großen Wirkungskreise entrissen.

Rohn war im Dezember 1852 in Schwanheim bei Bensheim (Hessen) geboren. Er besuchte das Gymnasium in Worms und widmete sich darauf an der dortigen Ackerbauschule dem landwirtschaftlichen Studium, in der Absicht, später die Bewirtschaftung des väterlichen Gutes zu übernehmen. Hier, im Laboratorium der

Wormser Ackerbauschule, machte er die erste nähere Bekanntschaft mit der Chemie, und diese Wissenschaft fesselte ihn bald so, daß er in Schwanheim inmitten seiner praktischen Tätigkeit als Landwirt sich experimentellen chemischen Arbeiten hingab. Doch solche autodidaktischen Studien konnten die immer mehr wachsende

Neigung zur Scheidekunst nicht befriedigen, und so bezog er mit dem 20. Lebensjahre die technische Hochschule in Darmstadt, um dort Chemie zu studieren. Später ging er nach Würzburg, wo er bei Wislicenus promovierte. Nachdem er noch ein Semester in München im Baeyerschen Laboratorium gearbeitet hatte, war er geraume Zeit als Assistent Wagners an der Darmstädter landwirtschaftlichen Versuchsstation tätig. Seine erste Stellung in der Technik fand er in Höchst bei Meister Lucius & Brüning, dann trat er nach kürzerer anderweitiger Wirksamkeit in den Dienst der Firma Kalle & Co. in Biebrich. Hier war er längere Zeit erfolgreich in der Leitung und Ausarbeitung von Farbstoffbetrieben tätig, gab aber Anfang der 80er Jahre seine Stellung auf und ging zu der

Firma Georg Carl Zimmer in Mannheim über, die zu jener Zeit die Herstellung von Teerfarbstoffen aufgenommen hatte. Hier gelang ihm u. a. die Auffindung eines verbesserten Methylenblauverfahrens, wodurch die Firma in Stand gesetzt wurde, sich erfolgreich an der Fabrikation dieses wichtigen Farbstoffes zu beteiligen. Später, nachdem G. C. Zimmer die Farbenabteilung bereits wieder aufgegeben hatte, wurde Rohn der technische Leiter dieser großen Kunstdüngerfabrik. Er war somit nach langjähriger Tätigkeit in der Farbstofftechnik zur anorganischen Industrie übergegangen und hatte innerhalb seiner Wirksamkeit Gelegenheit gehabt, vielseitige und mannigfache Erfahrungen zu sammeln.

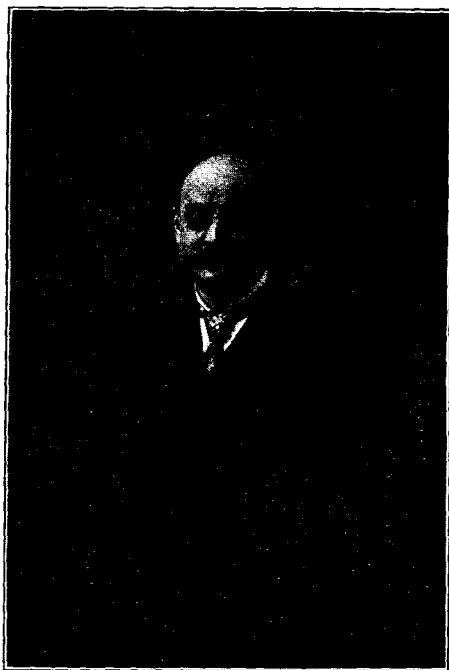
Im Jahre 1899 übernahm er die Leitung der Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrik, deren damals notleidenden Betrieb seine geschickte und kundige Hand in kurzer Zeit einer neuen gewinnbringenden Periode entgegenführte. Als im Jahre 1901 D.-G. H. Schneider aus der Direktion des Vereins Chemischer Fabriken in Mannheim ausschied, da sicherte das Unternehmen sich Rohns bewährte Kraft und berief ihn in den Vorstand. Aus seiner Tätigkeit im Dienste dieses großen und blühenden Betriebes hat ihn nun zum Bedauern aller, die dort mit ihm gearbeitet haben, ein vorzeitiger Tod herausgerissen, nachdem ein schweres Leiden schon längere Zeit den schaffensfrohen Mann an der vollen Entfaltung seiner Tatkraft gehindert hatte.

Dem Verein Deutscher Chemiker war der

Verstorbene stets ein treues und bewährtes Mitglied. Er gehörte zu den Begründern des Oberrheinischen Bezirksvereins und war ein reger und anregender Besucher der Veranstaltungen desselben. Das Interesse, das er den gemeinsamen Bestrebungen entgegenbrachte, und seine wertvolle Mitarbeit erkannte der Bezirksverein dadurch an, daß er ihn wiederholt in seinen Vorstand wählte.

Rohn besaß einen klaren Blick und ein sicheres Urteil, Eigenschaften, die durch seine Liebe zur Wissenschaft und seine erfahrungsreiche Laufbahn noch in hohem Maße gefördert wurden. Alle, die mit ihm in Berührung traten, werden das Andenken des temperamentvollen und aufrichtigen Mannes treu bewahren und in Ehren halten!

Köbner.



Dr. Wilhelm Rohn †.